

Fr 1.10. 20:30 35.–

world

**LAURA LÓPEZ CASTRO
Y DON PHILIPPE**

Laura López Castro voc, perc, Don Philippe g, Jo Ambros g, mandolin, pedal-steel, sounds, Paul Kleber b, perc tba



Partner: Kulturnews, Yahoo!, laut.de, Akustik Gitarre

«Optativo», das lang erwartete dritte Album von Laura López Castro & Don Philippe ist im August 2010 erschienen. Die Kompositionen des Duos sind nach wie vor von südamerikanischer Musik beeinflusst, nur dass die Klänge aus dem Hochland Südamerikas nun in einen urbanen Kontext gesetzt werden. Durch Reduktion der Komplexität, durch die Kunst des Weglassens und der Abstraktion ist das Werk dem Independent näher gerückt.

www.lauralopezcastro.com

★ 24:00 15.–

funk

REAL FUNK FOR REAL PEOPLE PUSH MY SOUL

DJ Bobesch | www.realfunkpeople.com

Sa 2.10. 20:00 38.–

jazz

**25 JAHRE INTAKT RECORDS
AKI TAKASE
PLAYS DUKE ELLINGTON**

Aki Takase p



21:15

**HOMMAGE AN STEVE LACY:
JÜRIG WICKIHALDER SOLO**

Jürg Wickihalder sax, Guest: Ulrich Gumpert p



22:15

**ULRICH GUMPERT –
GÜNTER BABY SOMMER**

Ulrich Gumpert p, Günter Baby Sommer dr



Für ihre neueste CD im Duo mit dem französischen Jazzklarinettisten Louis Slavis wurde Aki Takase mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik und dem CHOC der Pariser Musikzeitung «Jazz Magazine/Jazzman» ausgezeichnet. Aki Takases umwerfende Spieltechnik und ihr improvisatorisches Temperament sind sprichwörtlich, auch ihre Liebe zu den Klassikern des Jazz. Nun wendet sie sich dem wohl einflussreichsten Klassiker des Jazzpianos zu: dem «Duke». Ellington, der Neuerer des Stride-Pianos, war sein Leben lang ein Experimentator. Das Konzert im Moods ist Aki Takases erstes Konzert mit ihrem Ellington-Programm.

Der Saxophonist Steve Lacy spielte 2003 sein letztes Solokonzert am Zürcher unerhört!-Festival. Diesen Sommer hat Intakt Records das Solokonzert auf CD veröffentlicht. Steve Lacys Schüler, der Saxophonist Jürg Wickihalder, spielt nun im Moods Stücke von Steve Lacy. Und: Wickihalder trifft auf den Pianisten Ulrich Gumpert. Gumpert und Lacy haben vor vielen Jahren zusammengearbeitet und Musik aufgenommen. Aus diesem Repertoire präsentieren Wickihalder und Gumpert eine Kostprobe.

Das Musiker-Duo Gumpert-Sommer, eine Urzelle der europäischen Improvisation, ist seit mehr als dreissig Jahren unterwegs. Auf ihrer neuesten CD mit dem Titel «Das donnernde Leben» ziehen die Weggefährten Bilanz über ihr intensives Musikerleben. Der Berliner Pianist Gumpert spielt, gerade wenn er Dollar Brand oder Monk paraphrasiert, immer unverkennbar Gumpert. Dass der Dresdner Spielgefährte Günter Baby Sommer einer der originellsten Trommler weit und breit ist, hat sich in der Welt herumgesprochen. Erstmals live in der Schweiz als Duo.

★ 24:00 20.– reggae/ragga/dancehall

K.O.S. CREW DANCEHALL MOOD

K.O.S. Crew & SensiMovement (D)

Programmänderungen vorbehalten | Keine Sitzplatzgarantie/beschränkte Anzahl Sitzplätze bei allen Konzerten | Late Night Parties: Zutritt ab 18 Jahren oder nach vorgegebener Altersangabe | Ermässigungen (nicht kumulierbar): 5.– mit Legi/IV-Ausweis/ZKB-Karte/Carte Blanche bei Moods-Konzerten. 3.– bei Moods-Late-Nights | Tickets: www.starticket.ch oder Abendkasse (1 Std. vor Konzertbeginn)
★ **Nachtveranstaltung/Party: Fr/Sa 24:00 Uhr | Fremdveranstaltung: Moods-Abonnemente (Monde) und Vergünstigungen in der Regel ungültig**

So 3.10. 19:00 35.–

jazz

25 JAHRE INTAKT RECORDS MONK'S CASINO

Alexander von Schlippenbach p, Rudi Mahall cl,
Axel Dörner tp, Jan Roder b, Uli Jennessen dr



Seit fünf Jahren tourt Monk's Casino um die Welt, und überall begeistern Alexander von Schlippenbach – der Grandseigneur des europäischen Jazz – und die vier jungen Berliner Musiker mit ihrer eigenwilligen Interpretation des Gesamtwerks von Thelonious Monk. In der Art von Monk bauen die fünf Musiker Stolpersteine und Überraschungen ins Spiel ein. Die 70 Monk-Interpretationen sind faszinierende Lehrstücke, wie man zeitgemäss, intelligent und aufregend mit Jazz-Themen umgehen kann. Und: Die Jazzkappelle mit der umwerfenden Frontline, einer perfekten Rhythmus-Section und dem rasenden Pianisten Alexander von Schlippenbach swingt und groovt. Monk's Casino spielt das Gesamtwerk von Thelonious Monk in drei Konzertsets.

Mo 4.10. 20:30 28.–

jazz

ARTIST IN RESIDENCE RETO SUHNER EIGENMANN/MENEZES

Peter Eigenmann g, Lester Menezes p



Gitarre und Klavier sind ein feines Duo. Als Partner sind sie absolut gleichwertig: Beide Instrumente verfügen gleichermassen über melodische, harmonische und rhythmische Qualitäten. Begegnet sind sich der Schweizer Gitarrist und der indische Pianist buchstäblich auf dem Flur, wo die pure Neugier über musikalische Auffassungen einen fruchtbaren Dialog in Wort und Musik entfachte. Was mit Standards aus dem Great American Songbook beginnt, mündet bald in die Freiheit der eigenen Musik.

22:00

COLOURS

Reto Suhner sax, fl, cl, Adrian Pflugshaupt sax, fl, cl,
Matthias Tschopp sax, cl, Lukas Thöni tp,
Mark Gebhart frh, Andreas Tschopp tb, Anne Jelle
Visser tuba, Dominique Girod b, Dominik Burkhalter dr



Nachdem Reto Suhner auf seinem letzten Studioalbum (Äbä) mehrere Stücke mit Waldhorn und Posaune musikalisch erweitert hat, führt er nun diesen Schritt konsequent weiter. Für das Nonett «Colours» arrangiert er einige seiner Kompositionen neu. Entstanden sind überraschende Klänge. Mal wuchtig, mal flirrend spielen sich die Musiker stilsicher durch den Abend. Eine Hommage an die speziellen Klänge von Gil Evans, die seit 1960 hellhörig machen.
www.retosuhner.com

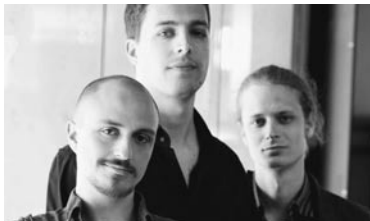
Di 5.10. 20:30 28.–

jazz

ZKB JAZZPREIS SONAR ENSEMBLE



Dave Gisler g, Raffaele Bossard b, Alex Huber dr



Die aktuelle CD des Sonar Ensemble «While your were gone» ist beim Schweizer Label Unit Records erschienen. Frank Möbus sagt über das Trio: «Ich verfolge die Entwicklung dieser Band schon seit längerem und bin sehr positiv überrascht. Mit Leichtigkeit pendeln die drei jungen Schweizer zwischen Tradition und Aktualität hin und her und verbinden starke Melodien und ungerade Metren mit freien Improvisationen, Geräuschen und Klangteppichen zu einem stimmig klingenden Ganzen.»
www.myspace.com/sonarensemble

Mi 6.10. 20:30 30.–

jazz/soul/funk

SCIENCE FICTION THEATER «PIMP TOWN»

Christoph Grab sax, b-cl, electronics, Flo Stoffner g,
Christian Roesli synth, fender rhodes, electronics,
Flo Goette b, Tobias Schramm dr, perc,
visual artists: .suffix kollektiv



Science Fiction Theater sind ein Rockdrummer, ein Bassist mit Punk-Wurzeln, ein zerstreuter Rock-Gitarrist, ein Analog-Synthie-Freak und ein kauziger Jazzsaxophonist. Die Band spielt den Soundtrack zu einem fantastischen Filmleben. Inspiriert von Komponisten wie Lalo Schifrin (Mission Impossible, Jaws, Streets of San Francisco), Nino Rota (Fellini, The Godfather) und Ennio Morricone, spielen Science Fiction Theater ihre ganz eigene Version von abgründiger Filmmusik und groovendem Soul-jazz der 60er-Jahre, gespickt mit elektronischen Klängen und Beats von heute.
www.myspace.com/christophgrabssciencefictiontheater

Do 7.10. 20:30 33.–

jazz

TAGES-ANZEIGER ACT SAMUEL BLASER QUARTET

Samuel Blaser tb, Marc Ducret g, Bänz Oester b,
Gerald Cleaver dr



Samuel Blaser hat seiner Heimat Schweiz vor einigen Jahren den Rücken gekehrt und sich in New York niedergelassen – immer noch die Stadt, in der das Herz des Jazz am vitalsten schlägt. Mittlerweile wohnt er in Berlin. Schon vorher begann er die ersten Schritte seiner Karriere, unter anderem als Mitglied des Vienna Art Orchestra, aber erst in New York konnte er ein Quartett allererster Güte aufbauen, das seine Kompositionen und Arrangements versteht. Blasers eigenes Projekt widmet sich neuen Klangerlebnissen; es vermittelt eine ganz individuelle Sicht auf Musik zwischen Komposition und Improvisation. Das Ergebnis klingt keineswegs bemüht, sondern strahlt eine Gelassenheit aus, die das Hören zum Vergnügen macht.

www.samuelblaser.com

Fr 8.10. 20:30 38.–

world

ZKB SPECIAL DOBET GNAHORÉ

Dobet Gnahoré voc, Colin Laroche de Feline g, Clive Govinden b, Tchango Amontete Kassoung dr, perc, voc,
Sellou Sordet dance



Kommt die Erneuerung der improvisierten Musik aus Afrika? Wer Dobet Gnahoré je live erlebt hat, wird sich dieser These anschliessen. Die 28-Jährige, die in der Elfenbeinküste geboren ist, nennt sich selbst eine Panafrikanerin und singt in verschiedenen Sprachen über soziale und politische Themen ihres Kontinents. Atemberaubend sind ihre kurzen Tanzeinlagen, die ihrer Live-Performance eine zusätzliche Ausdruckskraft verleihen. So stark, stolz und selbstbewusst klingt Afrika im 21. Jahrhundert. In ihrem neusten Album «Djekpa La You» ist Gnahorés vorrangiges Anliegen die schwierige Stellung der Frauen und Kinder in Afrika. Die ernstesten Themen kontrastieren mit Songs, die eine zuversichtliche Einstellung wiedergeben.

www.myspace.com/dobetgnahore

★ 24:00 15.–

funk

REAL FUNK FOR REAL PEOPLE SOUL SHAKEDOWN

DJ Riccardo | www.realfunkpeople.com

Sa 9.10. 20:30 35.–

world

BALKANKARAVAN TONI KITANOVSKI & CHERKEZI ORCHESTRA

Toni Kitanovski g, Asan Rashid tp, Tehamana Skenderovska voc, tp, Vilhen Memedov tuba,
Dijjan Emin french horn, keyb, Jasaar Rasid tapan dr,
Ivan Bejkov b, Aleksandar Sekulovski dr



Um das Orchester des altehrwürdigen mazedonischen Familienclans Rashid ranken sich viele Legenden. Zum Beispiel wird erzählt, dass der Worldmusic-Star Manu Chao und auch Regisseur Emir Kusturica vergeblich um eine Zusammenarbeit mit dem Cherkezi Orchestra bemüht waren. Ein Unterfangen, das dem Jazzgitaristen Toni Kitanovski schliesslich gelang. Der gebürtige Mazedonier und ehemalige künstlerische Leiter des grossen serbischen Brass-Festivals in Guca überzeugte wohl den Patriarchen Cherkezi mit seinen Visionen, traditionelle Blasmusik mit Klassik, modernem Jazz und afrikanischen Rhythmen zu verbinden.

www.tonikitanovski.com

★ 24:00 15.–

world

BALKANKARAVAN

Goran Potkonjak | www.balkankaravan.ch

So 10.10. 19:00 33.–

jazz

MARTY EHRLICH RITES QUARTET

Marty Ehrlich sax, cl, fl, Hank Roberts cello,
James Zollar tp, Michael Srin dr



Der Saxophonist und Klarinettist Marty Ehrlich kommt mit seiner neusten Produktion «The Rites Quartet» in Moods. Das Quartett bewegt sich zwischen tanzbaren Rhythmen und Elegien, zusammengehalten durch Ehrlichs ausgeprägte musikalische Sprache. In dieser Produktion hat sich einiges geändert in der Musik von Ehrlich. Er liess sich von Julius Hemphills Sound inspirieren. Auf der aktuellen CD, erschienen auf Clean Feed Records, sind verschiedenste Gemütslagen herauszuhören.

www.martyehrllich.com

**Highlight: Moods 10 Jahre im Schiffbau
HIROMI**

Hiromi p



Die Frage «Welchen Stil spielt denn diese Künstlerin?» kann man sich bei Hiromi sparen. Sie spielt sich quer durch die Musikgeschichte. Man erkennt Elemente aus Klassik, Jazz, Rock und Funk. Fusion in einer perfekten Form, gespielt von einer exzellenten Pianistin. Hiromi macht seit ihrem sechsten Lebensjahr Musik, und viele klingende Namen haben sie bis heute begleitet. Mit mittlerweile weit über 100 000 verkauften Alben, unzähligen Preisen und Auszeichnungen, mit ihrer neusten Zusammenarbeit mit der Stanley Clarke Band und im Duett mit Chick Corea ist sie eine der angesagtesten zeitgenössischen Pianistinnen. Im Moods wird sie ein Solo-Programm spielen.

www.hiromimusic.com

Di 12.10. 20:30 28.– jazz/improvisierte musik

**ARTIST IN RESIDENCE
RETO SUHNER
QUARTETT EAST/WEST**

Reto Suhner sax, Nicolas Masson sax, Patrice Moret b, Dejan Terzic dr



Das Quartett «East/West» vereint Musiker aus der welschen und der deutschsprachigen Schweiz. Nicolas Masson gilt als Geheimtipp und wird einigen Zuhörern von seinem Auftritt am letzten Schaffhauser Jazzfestival bekannt sein; Patrice Moret und Dejan Terzic spielen mit diversen Projekten in ganz Europa. Reto Suhner hat Melodien geschrieben, die mit freier Improvisation kontrastieren. Eine west-östliche Begegnung, in der viel Individualismus Platz hat.

www.retosuhner.com

22:00

jazz

MARC MÉAN TRIO

Marc Méan p, Jesper Thorn b, Mads Emil Nielsen dr



Diese drei Musiker trafen sich während ihres Jazz-Studiums am Konservatorium in Kopenhagen. Ein Klavier, einen Bass und ein Schlagzeug – eine Combo, wie es sie am Häufigsten gibt. Doch diese erfrischenden Musiker haben eine eigene Variante dieser Triokunst entwickelt. Durch Sensibilität und Talent jedes Mitglieds fand die Band zu Originalität, Zusammenhalt und Offenheit. Ihre Musik zeichnet sich durch ein kollektives Bewusstsein und eine konstante Risikobereitschaft aus. Ein Abenteuer.

www.myspace.com/marcmean

Do 14.10. 20:30 40.–

jazz

**ZURICH JAZZ ORCHESTRA
& PEPE LIENHARD – SWING
NIGHT**

Pepe Lienhard lead, Brigitte Wullimann voc, Reto Suhner sax, fl, Reto Anneler sax, Christoph Grab sax, Adi Pflugshaupt sax, Matthias Tschopp sax, cl, Adrian Weber tb, Edgar Schmid tb, Andreas Tschopp tb, Harry Telser tb, Dave Blaser tp, Bernhart Schoch tp, Wolfgang Häuptli tp, Daniel Baschnagel tp, Kalli Gerhards b, Gregor Müller p, Max Frankl g (tbc), Pius Baschnagel dr



Der Auftritt des Zurich Jazz Orchestra mit Pepe Lienhard ist eine doppelte Premiere: Der wohl populärste Schweizer Bandleader hat noch nie mit dem ZJO gespielt, und er ist noch nie auf der Moods-Bühne gestanden. Höchste Zeit also! Die Zuhörer können sich dabei von zwei Dingen überzeugen: Zum einen, dass das ZJO so richtig swingen kann, und zum anderen, dass Lienhard genau so vielseitig ist, wie man es seit Jahr und Tag von ihm behauptet. Als Gast stösst für einige Gesangstücke Brigitte Wullimann zu der umfangreichen Truppe. Das Repertoire der Sängerin, die oft mit renommierten Big Bands zusammenarbeitet, reicht von Jazz über Pop bis zu Funk.

www.zjo.ch | www.pepelienhard.ch

moods ¹⁰ jahre
im schiffbau

HIGHLIGHTS

DONKEY KONG'S MULTI SCREAM 10. 09. 2010
**SCHIFFBAUFEST MIT ZÜRCHER, SCHWEIZER
 UND INTERNATIONALEN BANDS** 25. 09. 2010
MEDESKI MARTIN & WOOD 27. 09. 2010
HIROMI 11. 10. 2010
THE INTERGALACTIC MAIDEN BALLET 21. 10. 2010
CO STREIFF – RUSS JOHNSON QUARTET 28. 10. 2010
DAVE HOLLAND QUINTET 01. 11. 2010

Fr 15.10. 19:30 33.–

REAL FUNK FOR REAL PEOPLE 10 YEARS PARTY

Am 6. Oktober 2000 hiess es zum ersten Mal: Real Funk For Real People. Seit über 10 Jahren gehört die Freitagnacht dem Funk. Wir feiern dies mit der CD-Taufe von Loufonq und einer Deutschschweizer Premiere, dem Konzert von Saravah Soul.

Real Funk All Stars DJs vor, zwischen und nach den Konzerten.

20:30

funk

CD-TAUFE LOUFONQ

Marina Trulec voc, Colin Schatzmann sax, Silvan Schmid tp, Christian Schaffner keyb, Robin Müller g, Roger Semlitsch b, Michael Schaffner dr, Special Guest: Nefew rap



Zurückgekehrt aus den USA, wo sie bei Alan Evans (Soulive) ihre neue CD aufgenommen haben, sind Loufonq wieder auf den Bühnen unterwegs, um ihren erfrischenden Funk und Soul in energiegeladene Shows umzusetzen. Die instrumentale Besetzung wird teilweise durch Gesang und Rap vervollständigt. Was sich gleich bleibt, ist die Musik: Treibende Beats, satte Grooves und prägnante Melodielinien fügen sich zu einer explosiven Mischung zusammen, mit der die Band jede Party zum Kochen bringt.

www.myspace.com/loufonq

23:00

funk/soul/latin

SARAVAH SOUL

Otto Nascarella voc, g, perc, dance, Kiris Houston g, keyb, Matheus Nova b, Jack Yglesias perc, fl, Marcelo Andrade sax, Chris Webster tb, Graeme Flowers tp, Eduardo Marques dr



Gründer und Frontman von Saravah Soul ist Otto Nascarella. In seinen Auftritten, die an James Brown und zeitgenössische Grössen des Hip-hop gemahnen, ist er Showman und Breakdancer zugleich. Saravah Soul zelebrieren den brasilianischen Soul-Funk und Samba der späten 60er-Jahre. Halb brasilianisch, halb britisch, ist die Besetzung von Saravah Soul verwurzelt im multiethnischen Schmelztiegel der Londoner Untergrund-Musikszene. Im UK haben sie durch Auftritte in den bekanntesten Clubs bereits einen klingenden Namen erlangt.

www.myspace.com/saravahsoul

★ 24:00 15.–

funk

THE REAL FUNK ALL STARS

DJ Riccardo, DJ Spruzzi, DJ Bobesch, DJs Sergio & Miles | www.realfunkpeople.com

Sa 16.10. 20:30 33.–

hip hop/funk/rock

TUMI AND THE VOLUME

Tumi Molekane voc, Tiago Paulo g, David Bergman b, Paulo Chibanga dr



Die aus einer Jam-Session heraus entstandene südafrikanische Band besticht mit einem Mix aus Hip Hop, Rock und Funk. In ihrem Sound verschmilzt subtile Geschmeidigkeit mit originellem Funksound. Tumi and the Volume sind mit ihrem frischen und eindringlichen Sound bereits in vielen Clubs und an Festivals in Südafrika erfolgreich aufgetreten. Für ihr Debütalbum kassierten sie gleich drei South African Music Awards. Der Frontmann und Poet MC Tumi ist seit einigen Jahren eine zentrale Figur in der südafrikanischen Hip-Hop-Community und hat bereits mit zahlreichen namhaften Künstlern wie Black Thought von The Roots oder Talib Kweli die Bühne geteilt.

www.myspace.com/tatv

★ 24:00 22.–

crossover/electro/hip hop/ragga

B. LOCO JUBILÄUMSPARTY – PENG!

DJs Benny B., Bensai, Fadeout, Doobious, The Kids are Terrorists

So 17.10. 19:00 35.–

new jazz

MICHAEL WERTMÜLLER «SKETCHES AND BALLADS»

Peter Brötzmann sax, cl, tárogató, Ken Vandermark sax, cl, Thomas Heberer tp, Marino Pliakas b, Dirk Rothbrust perc, Michael Wertmüller dr, composition



Full Blast, die Band von Peter Brötzmann, Marino Pliakas und Michael Wertmüller, kommt diesmal mit «Sketches and Ballads» nach Zürich. Drei Gäste erweitern das Trio in diesem Programm, das ursprünglich für die diesjährigen Donaueschinger Musiktage konzipiert wurde. Ausgehend von Brötzmanns lyrischer Melodik komponiert Wertmüller eine Musik, die als eine Mischung aus komplexen Sounds, unprätentiöser Ausdruckskraft und spieltechnischer Brillanz erklingt.

www.michaelwertmueller.com

Mo 18.10. 20:30 35.–

jazz/funk/hip hop

TROMBONE SHORTY & ORLEANS AVENUE



Trombone Shorty tb, tp, voc, Tim McFatter sax, Pete Murano g, Mike Ballard b, Joey Peebles dr



«Shorty's a genius; he plays his ass off and he's a beautiful human being» sagt Lenny Kravitz über den 24-jährigen Trombone Shorty. Auch andere Größen wie Wynton Marsalis sind voll des Lobes über das Ausnahmetalent. Als Komponist, Sänger, Multiinstrumentalist und Entertainer überzeugt er in gleichem Masse. Im Frühjahr 2010 veröffentlichte er auf Verve Forecast sein Album «Backatown»: Zu hören ist ein explosive und eigenständige Kombination aus Funk, Rock, R'n'B, Latin und Hip-Hop, die Trombone Shorty selbst als «Supafunkrock» bezeichnet. Erstes Konzert in der Schweiz!

www.tromboneshorty.com

Di 19.10. 20:30 28.–

jazz

ARTIST IN RESIDENCE RETO SUHNER QUINTETT «INTERVALS»

Reto Suhner sax, Max Frankl g, Christoph Stiefel p, Fabian Gisler b, Julian Sartorius dr



Der dritte Abend der Artist in Residence-Serie präsentiert «Intervals». Die Grundlage der neuen Kompositionen sind Intervalle, über deren Struktur musikalische Interaktion stattfindet. Dabei klinken sich die Musiker ein und aus, damit auch Duos und Trios Platz finden. So entstehen Geschichten, bei denen Improvisation und Geschriebenes ineinander verwoben und kaum voneinander zu unterscheiden sind.

www.retosuhner.com

22:00

STRÜBY'S CARGO feat. NILS WOGRAM

Nils Wogram tb, Pablo Held p, Arne Huber b, Claudio Strüby dr



Die Band um den Schlagzeuger Claudio Strüby mit Arne Huber am Kontrabass und dem Kölner Pianisten Pablo Held lädt den Posaunisten Nils Wogram ein, und sie wühlen gemeinsam im Fundus von Reto Suhnens Kompositionen. Strüby, Huber und Held trafen sich vor einigen Jahren durch einen glücklichen Zufall, und es war sofort klar, dass dies der Beginn für eine gemeinsame Sache war. Mit Wogram konnte die Band ihren Wunschartner für diese Premiere gewinnen.

www.nilswogram.com

Mi 20.10. 20:30 33.–

lesung/jazz

ROLF KÜHN & TRI-O

Rolf Kühn cl, Ronny Graupe g, Johannes Fink b, Christian Lillinger dr, Lesung: Maxi Sickert



Es ist vielleicht das spannendste deutsche Jazzbuch des Jahres 2009. «Clarinet Bird: Rolf Kühn – Jazzgespräche» von Maxi Sickert erzählt die Geschichte des Klarinettenisten Rolf Kühn, der in den 1940er und 1950er Jahren als junger Star des deutschen Jazz gefeiert wurde, der dann in New York mit Benny Goodman und Billie Holiday spielte, bevor er in den 1960er Jahren nach Deutschland zurückkehrte, sich anderen Stilrichtungen zuwandte und in den 1980er Jahren vor allem als Dirigent und Filmkomponist tätig war. Die Liebe zum Jazz liess ihn aber nie los, und von ihr handelt dieses Buch. Maxi Sickert lässt Rolf Kühn im Moods erzählen: Im ersten Teil des Abends in einem Jazzgespräch und Lesung und in einem zweiten Teil in musikalischer Form, mit einem Konzert.

www.rolf-kuehn.de

20:30 Jazzgespräche mit Maxi Sickert und

Rolf Kühn, Lesung / 21:30 Konzert Rolf Kühn & TRI-O

Do 21.10. 20:30 33.–

jazz/funk

Highlight: Moods 10 Jahre im Schiffbau THE INTERGALACTIC MAIDEN BALLET

Harald Haerter g, comp, Wanja Slavin sax, Thomas Jordi b, voc, comp, Martell Beigang dr, voc



Die 1985 gegründete Band «The Intergalactic Maiden Ballet» gehört zweifellos zu den Funk-Jazz-Legenden Europas. Seit dreissig Jahren tourt Bandleader Harald Haerter mit zahlreichen Jazz-Exponenten. Dabei hat er eine aussergewöhnlich persönliche musikalische Sprache entwickelt, was ihn in die Elite des globalen Jazz hievte. Neu zur Band stösst mit Wanja Slavin ein Shootingstar aus Deutschland, dem Attribute wie «zwischen Genie und Wahnsinn» zugeschrieben werden. Unter Vermeidung abgedroschener Fusion-Klischees ordnet die Band die Wahl der Mittel stets ihrer Message unter.

www.haralddhaerter.com | www.wanja-slavin.de

Fr 22.10. 20:30 40.–

world

MARACA

Wilfredo Campa voc, Rolando Morejon voc, Roberto Perez tp, Reinaldo Melian tp, Jose Díaz sax, Orlando «Maraca» Valle fl, Irving Ferreyro p, Victor Miranda b, Yorvanis Duran perc, Jesus Vasques perc, Juan-Carlos Rojas dr, Support: DJ El Mono



Orlando «Maraca» Valle spielte sechs Jahre mit Chucho Valdes bei der legendären Band Irakere, in der Zeit, als Irakere ihre produktivste und stilbildende Phase hatte. Dann gründete er seine eigenen Ensembles, die zwölköpfige Maraca & Otra Visión und bald darauf die Afro-Cuban Jazz Masters. Orlando «Maraca» Valle gilt als einer der einflussreichsten kubanischen Musiker. Zusammen mit seinen Mitmusikern fusioniert er verschiedene Stile – wie etwa Cubop, Fusion, Funk, Salsa, Bolero – auf höchstem Niveau.

www.maraca.cult.cu

Support DJ El Mono: vor und nach dem Konzert

★ 24:00 15.–

funk

REAL FUNK FOR REAL PEOPLE PICK UP THE FUNK

DJ Sir Joe & Miles | www.realfunkpeople.com

Sa 23.10. 20:30 40.–

jazz/world

RENAUD GARCIA-FONS «LÍNEA DEL SUR»

Renaud Garcia-Fons b, Antonio Ruiz «Kiko» g, Pascal Rolland perc, David Venitucci acc



Der französische Bass-Virtuose Renaud Garcia-Fons gehört zu jener Gruppe französischer Jazzmusiker, die unter Verwendung von Elementen aus Jazz, Neuer Musik, Rock und unterschiedlichen Volksmusik-Einflüssen eine höchst eigenständige Form zeitgenössischer Improvisationsmusik geschaffen haben. Auf «La Línea Del Sur», seinem achten Album bei Enja, entdeckt Renaud Garcia-Fons «die Strassen eines imaginären Südens». Mit eingängigen Melodien, raffinierten Tempiwechseln und durchdringenden Rhythmen sind seine Kompositionen perfekte Vehikel für die aktuelle Quartett-Instrumentierung.

www.renaudgarciafons.com

★ 24:00 25.–

hiphop/oldschool/
r'n'b/partybreaks

HIGH LEVEL OLD SCHOOL & NEW GOOD HIPHOP

DJ Aystep (4 Tune DJ), DJ Tenzking (4 Tune DJ), DJ Mat, Hosted by: MC Samurai | Eintritt ab 18 Jahren

So 24.10. 19:00 33.–

flamenco

INSPIRACIÓN FLAMENCA

Felipe Mato dance, Carmen Fernández voc, Manuel Romero «El Cotorro» voc, Ulrich Gottwald «El Rizos» g



Inspiración Flamenca: Dieser Name meint Flamenco, der die Seele anspricht mit melancholischen, ruhigen wie auch aggressiven oder traurigen Momenten der andalusischen Musik. Mit Carmen Fernández und Manuel Romero alias «El Cotorro» ist das ganze Gesangsspektrum des Flamencos ausgefüllt. Gitarrist Ulrich Gottwald alias «El Rizos» fügt seine Musik in die Klangfarbe dieser grossartigen Stimmen ein und macht sie dadurch zu einem einmaligen Ganzen. Die Fiesta erreicht ihren Höhepunkt durch den Tanz von Felipe Mato, den jungen Rising Star aus Sevilla.

Mo 25.10. 20:30 30.–

world/tanz

BALKANKARAVAN PRESENTS KAFANA – TANZTHEATER MEETS BALKAN MUSIC

Jelena Ivanović Idee, Konzept und Choreografie, Goran Kovacevic Komposition, Patricia Rotondaro, Slawek Bendrat, Dominik Krawiecki, Jelena Ivanović Tänzer/Performer, «The Duša Orchestra» Musik, Dodò Deèr Bühnenbild



Kafana ist eine Tanztheaterproduktion von und mit dem Ivanović-Clan und Live-Musik des Duša Orchestra. Die Inszenierung erzählt vom Leben und den Wünschen von Secondos aus den Balkanländern. Dabei wird versucht, aus unterschiedlichsten Puzzleteilchen – Erinnerungen, Bilder, Klischees – ein Ganzes zusammen zu fügen und darin Antwort zu finden auf das Woher und das Wohin. Zeitgenössischer Tanz trifft auf die folkloristischen Töne des Balkans, und gemeinsam begibt man sich auf eine impulsive und teils chaotisch-fröhliche Reise.

21:30 Tickets nur Konzert 20.–

EIDGENÖSSISCHE BALKAN KAFANA STUBETE

«The Duša Orchestra»: Goran Kovacevic acc, Peter Lenzin sax, Enrico Lenzin perc, Patrick Kessler b, «Zugluft»: Jonas Guggenheim acc, Andrea Kirchofer viol, Bruno Strüby cl, Philipp Lenzlinger dr

Im Anschluss an die Vorstellung findet das Konzert «Eidgenössische Balkan Kafana Stubete» statt. Diesmal mit dabei: The Duša Orchestra und Zugluft.

www.zugluft.net | www.balkankaravan.ch

Di 26.10. 20:30 28.–

jazz

IDÉE MANU

Manuela Keller p, composition, Nick Gutersohn tb,
Jan Schlegel b, Marco Käppeli dr



Idée Manu trägt die Handschrift von Manuela Keller. Ursprünglich klassisch ausgebildet, bewegt sie sich seit längerem im Jazz und der frei improvisierten Musik. Mit dieser Band erfüllt sie sich den lang gehegten Wunsch, ihre verschiedenen musikalischen Erfahrungen zusammenzubringen. In ihrem neuen Programm spielt die Band Kompositionen von Manuela Keller sowie Musik von Olivier Messiaen und Erik Satie, die sie für diese Besetzung arrangiert hat. Die Spontaneität der freien Improvisation, die Genauigkeit und Differenziertheit der klassischen Musik und der Groove des Jazz – das sind die Ingredienzen der Musik von Idée Manu.

Do 28.10. 20:30 30.–

jazz

Highlight: Moods 10 Jahre im Schiffbau CO STREIFF – RUSS JOHNSON QUARTET

Co Streiff sax, Russ Johnson tp, flh, Christian Weber b,
Julian Sartorius dr



Der Sound von Co Streiffs Gruppen ist unverkennbar; ihre Kompositionen und ihre Spielweise schaffen eine phantastische Atmosphäre. Am unerhört!-Festival 2009 in Zürich präsentierte Co Streiff ihr neues Quartett, das sie zusammen mit Russ Johnson führt, einem der gesuchtesten Trompeter des neuen Jazz der USA. Es ist spannend zu hören, wie sich im Quartett mit dem erfahrenen Bassisten Christian Weber und dem jungen, viel gelobten Schlagzeuger Julian Sartorius die unterschiedlichen musikalischen Sprachen verbinden: die europäische, vielseitig verwurzelte Stimme von Co Streiff und die komplexe, Jazz- und New Music-orientierte Stimme von Russ Johnson aus New York. Alle Kompositionen stammen von Russ Johnson und Co Streiff.

www.costreiff.ch | www.russjohnsonmusic.com

Fr 29.10. 20:30/21:00 28.–

ska/reggae

SKA NIGHT KALLES KAVIAR

Jana Kouril voc, Andreas Schär g, voc,
Markus Bertschmann keyb, Simon Weisshaupt sax,
Jonas Aspiron tp, Yogi Feyfar tb, Joël Neuhaus g,
Rene Buser b, Daniel Bernegger dr, Support: DJ (tbd)



Der groovige Sound von Kalles Kaviar hat bereits viele eingefleischte Fans. Vor kurzem haben die Musiker neue Zündschnüre gezündet, die bald ein ganzes Feuerwerk von knalligen Ska-Neuheiten in den nächtlichen Partyhimmel zaubern werden. Zuvorderst auf der Bühne: Die neue Sängerin Jana Kouril. Mit ihr rückt eine neue Stimmgewalt ins Scheinwerferlicht, und die acht Musiker dahinter geben ihr Bestes, damit der legendäre Sound – Traditional Ska, gemischt mit Rocksteady und Early Reggae – mit Hochspannung aufgeladen wird und sich funkenprühend über dem Publikum entlädt.

www.kalleskaviar.ch

20:30 DJ (tbd)/21:00 Kalles Kaviar

★ 24:00 15.–

funk

REAL FUNK FOR REAL PEOPLE FUNK GOES D.I.S.C.O.

DJ Spruzzi | www.realfunkpeople.com

Sa 30.10. 20:30 28.–

reggae/hip hop

MARTIN JONDO & BAND – «SKY RIDER» TOUR 2010

Martin Jondo voc, Band/Musiker tba, Special Guests



Martin Jondo ist ein Musiker, den man der Reggae-Gemeinde nicht mehr vorstellen muss – immerhin wurde er 2004 vom Genre-Magazin «Riddim» zum «Besten Newcomer des Jahres» gekürt. 2009 erschien Martin Jondos zweites Album «Pure», ein Solo-Akustikalbum. Es folgen zwei ausverkaufte Touren durch Europa und viele Festivals. Anfang 2010 zog sich Martin Jondo wieder ins Studio zurück, um sein neues Album zu komponieren und produzieren. Im Sommer 2010 erschien «Sky Rider». Ein Album, das bounced und tanzt, Pop und Hip Hop ist, ohne aber jemals seine Reggae Roots zu vergessen.

<http://martinjondo.de>

19:30 Doors/20:30 Support/21:30 Martin Jondo

★ 24:00 15.–

reggae/ragga/dancehall

ALI BABA SOUNDSYSTEM I FEEL GOOD (PART 3)

Ali Baba Sound

BARBARA BALZAN QUARTET & PAOLO FRESU

Barbara Balzan voc, Paolo Fresu tp, flh, Gregor Müller p, Attilio Zanchi b, Tony Renold dr



Barbara Balzan behauptet mit ihrem aktuellen Album «Secret Whisper» ihren Platz als eine der herausragenden Jazzsängerinnen der Schweiz. Authentisch und pur verbinden ihre Melodien eine geschickte Mischung aus Jazz, zeitgenössischen Klängen, Folklore und populären Elementen. Durch den Klang des sardischen Trompeters Paolo Fresu entsteht eine einzigartige Synergie. Umrahmt werden die beiden vom temperamentvollen Trio Müller, Zanchi und Renold. Das Quintett entführt die Zuhörer in karge, fast meditative Sequenzen, um bald darauf mit swingendem Groove und erdigem Drive zu kontrastieren.

www.barbarabalzan.ch | www.paolofresu.it

27.10.–30.10.

ZKB UND MOODS PRÄSENTIEREN ZKB JAZZCLUB AM JAZZNOJAZZ

Theater der Künste, Gessnerallee 9

Weitere Konzertlokale des jazznojazz: Theaterhaus Gessnerallee und ewz.Unterwerk Selnau. Für Informationen siehe Rückseite dieses Programms und www.jazznojazz.ch



OKTOBER 2010

1	LAURA LÓPEZ CASTRO Y DON PHILIPPE ★ REAL FUNK FOR REAL PEOPLE PUSH MY SOUL	world funk
2	25 JAHRE INTAKT RECORDS AKI TAKASE PLAYS DUKE ELLINGTON/HOMMAGE AN STEVE LACY: JÜRIG WICKIHALDER SOLO/ ULRICH GUMPERT – GÜNTER BABY SOMMER ★ K.O.S. CREW DANCEHALL MOOD ☒	jazz reggae/ragga/dancehall
3	25 JAHRE INTAKT RECORDS MONK'S CASINO	jazz
4	ARTIST IN RESIDENCE RETO SUHNER EIGENMANN/MENEZES/COLOURS	jazz
5	ZKB JAZZPREIS SONAR ENSEMBLE	jazz
6	SCIENCE FICTION THEATER «PIMP TOWN»	jazz/soul/funk
7	TAGES-ANZEIGER ACT SAMUEL BLASER QUARTET	jazz
8	ZKB SPECIAL DOBET GNAHORÉ ★ REAL FUNK FOR REAL PEOPLE SOUL SHAKEDOWN	world funk
9	BALKANKARAVAN TONI KITANOVSKI & CHERKEZI ORCHESTRA ★ BALKANKARAVAN	world world
10	MARTY EHRlich RITES QUARTET	jazz
11	HIROMI	jazz
12	ARTIST IN RESIDENCE RETO SUHNER QUARTETT EAST/WEST/MARC MÉAN TRIO	jazz/improvisierte musik
14	ZURICH JAZZ ORCHESTRA & PEPE LIENHARD – SWING NIGHT	jazz
15	REAL FUNK FOR REAL PEOPLE 10 YEARS PARTY: CD-TAUFE LOUFONO/SARAVAH SOUL ★ THE REAL FUNK ALL STARS	funk/soul/latin funk
16	TUMI AND THE VOLUME ★ B. LOCO JUBILÄUMSPARTY – PENG! ☒	hip hop/funk/rock crossover/electro/hip hop/ragga
17	MICHAEL WERTMÜLLER «SKETCHES AND BALLADS»	new jazz
18	TROMBONE SHORTY & ORLEANS AVENUE	jazz/funk/hip hop
19	ARTIST IN RESIDENCE RETO SUHNER QUINTETT «INTERVALS»/STRÜBY'S CARGO feat. NILS WOGRAM	jazz
20	ROLF KÜHN & TRI-O	lesung/jazz
21	THE INTERGALACTIC MAIDEN BALLET	jazz/funk
22	MARACA ★ REAL FUNK FOR REAL PEOPLE PICK UP THE FUNK	world funk
23	RENAUD GARCIA-FONS «LÍNEA DEL SUR» ★ HIGH LEVEL OLD SCHOOL & NEW GOOD HIPHOP ☒	jazz/world hiphop/oldschool/r'n'b/partybreaks
24	INSPIRACIÓN FLAMENCA	flamenco
25	BALKANKARAVAN PRESENTS KAFANA – TANZTHEATER MEETS BALKAN MUSIC/EIDGENÖSSISCHE BALKAN KAFANA STUBETE	world/tanz
26	IDÉE MANU	jazz
28	CO STREIFF – RUSS JOHNSON QUARTET	jazz
29	SKA NIGHT KALLES KAVIAR ★ REAL FUNK FOR REAL PEOPLE FUNK GOES D.I.S.C.O.	ska/reggae funk
30	MARTIN JONDO & BAND – «SKY RIDER» TOUR 2010 ★ ALI BABA SOUNDSYSTEM I FEEL GOOD (PART 3)	reggae/hip hop reggae/ragga/dancehall
31	BARBARA BALZAN QUARTET & PAOLO FRESU	jazz